Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 6 (1926)

Artikel: Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]

Autor: Wegeli, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Dr. Rudolf Wegeli

mit Zeichnungen von Dr. R. Münger.

Fortsetzung.

Das beschreibende Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums erscheint seit dem Jahre 1916 als Beilage zum Jahresbericht. Bis 1919 wurden die Schutzwaffen behandelt und dieser Teil dann als 1. Band des Waffeninventars herausgegeben. Er beschreibt 128 Nummern der Sammlung und ist mit 15 Tafeln und 48 Textabbildungen ausgestattet. 1920 begann das Inventar der Hieb- und Stichwaffen, das neben den Schwertern und Schwertteilen auch die Dolche behandeln soll und mit einem Nachtrag 1929 abgeschlossen vorliegen wird. Diese abschnittweise Publikation ist für Verfasser und Leser nicht wenig ermüdend, sie verteilt aber nicht nur den Stoff, sondern auch die grossen Kosten auf eine Reihe von Jahren und ermöglicht eine breitere Fassung und bessere Illustrierung des Werkes.

In diesem Jahrbuche werden die Schwertteile behandelt. Schwertklingen des 17. und 18. Jahrhunderts sind noch häufig anzutreffen, solche aus früherer Zeit sind selten geworden. Auch unsere Sammlung enthält nur wenige Klingen, die älter sind, ist aber reich an solchen des 17. bis 19. Jahrhunderts. Schwertknäufe werden 96 beschrieben. Eine stattliche Zahl davon zeigt noch gotische Formen. Das 16. und 17. Jahrhundert ist an Zahl und Formen gut vertreten, und auch das 18. Jahrhundert zeigt in den messingenen Tierkopfknäufen charakteristische Typen. Dass diese Schwertknäufe in so grosser Zahl erhalten geblieben sind, rührt von ihrer Verwendung als Hängegewichte — seltener bei

Uhren, besonders häufig bei Wagen — her. Unsere Figur 231 zeigt eine solche Hängewage mit Schwertknauf als Laufgewicht. Die meisten Schwertknäufe besitzen noch die in den Hals eingezwängte, für die Verwendung als Gewicht charakteristische Ringöse. Auf unsern Tafeln haben wir sie überall wegretuschiert, damit die Form des Knaufes für sich allein zur Geltung kommt.

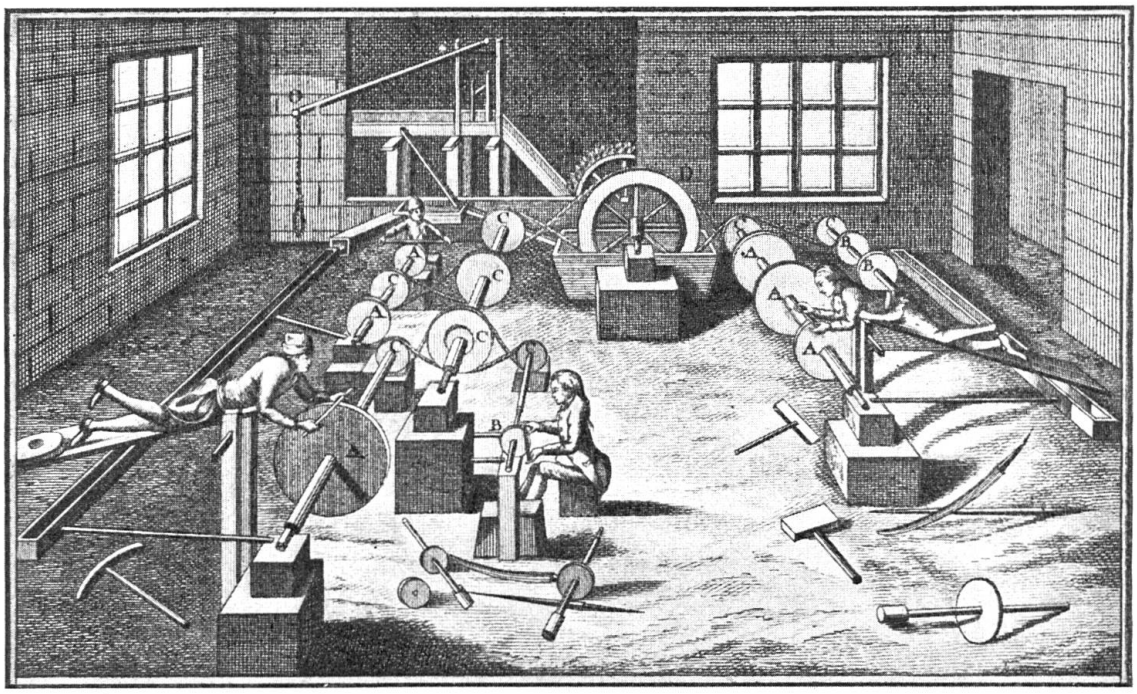


Fig. 219. Schwertfegerwerkstätte.[1])

845. **Klinge eines Kurzschwertes.** 16. Jahrh.
Flach, allmählich sich zur Spitze verjüngend. Fundstück unbekannter Herkunft.

Alter Bestand.	Gewicht	270 gr
Kat.-Nr. 15669.	Länge	57,1 cm
	Breite	4,3 cm
	Angel	15,2 cm

846. **Schwertklinge.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 220.

Fig. 221.

Die breite, flache Passauer-Klinge verjüngt sich nur wenig und besitzt eine abgerundete Spitze. Marken beiderseits in Messing eingelegt.[2]) — Fig. 220 und 221.

---

[1]) Aus Recueil de planches pour la nouvelle édition du Dictionnaire raisonné des sciences des arts et des métiers. Tome sixième. A. Berne, chez Beat Louis Walthard. MDCCXCII.

[2]) Vgl. Schmid, Passauer Waffenwesen. Zeitschrift für historische Waffenkunde, VIII, p. 336.

Alter Bestand.	Gewicht	832 gr
Kat.-Nr. 15228.	Länge	102,3 cm
	Breite	3,9 cm
	Angel	15,8 cm

847. **Schwertklinge.** 17. Jahrh.

Fig. 222.

Die breite, flache Klinge ist vorn dreimal gelocht und besitzt hinten Reste geätzter Trophäen und Inschriften. Auf der Angel Marke. Toledo?[1]) — Fig. 222.

Alter Bestand.	Gewicht	550 gr
Kat.-Nr. 15225.	Länge	101 cm
	Breite	4,2 cm
	Angel	12 cm

848. **Schwertklinge.** 17. Jahrh.

Schmale, abgeflachte Gratklinge mit Resten geätzter Verzierungen.

Alter Bestand.	Gewicht	569 gr
Kat.-Nr. 15227.	Länge	114,7 cm
	Breite	3,6 cm
	Angel	22,8 cm

849. **Schwertklinge.** 17. Jahrh.

Die flache, nach den Schneiden abfallende Klinge ist hinten abgeschnitten und zu der langen Angel roh zugearbeitet. Hinten Reste geätzter Arabesken und Inschriften

einerseits: . . S DAME˙
anderseits: . . S ARMES.

Alter Bestand.	Gewicht	585 gr
Kat.-Nr. 15646.	Länge	106,6 cm
	Breite	3,3 cm
	Angel	23,6 cm

850. **Schwertklinge.** 17. Jahrh.

Lange, flache Klinge mit Ansatz, der noch zur verlängerten Angel umgeschmiedet ist. Rohes gepunztes Bogenornament zwischen Einfassungslinien mit abschliessendem Ankerzeichen.

Alter Bestand.	Gewicht	565 gr
Kat.-Nr. 15229.	Länge	98,8 cm
	Breite	3,6 cm
	Ansatz. Länge	3 cm
	Breite	3,6 cm
	Angel	21,5 cm

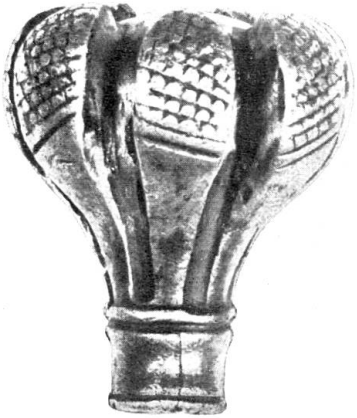
[1]) Die Angelmarken sind nicht Fabrikations-, sondern Handelsmarken. Vgl. die Anmerkung zu 864.

902

903

901

919



921

926

929

930

Tafel XXXVI. **Schwertknäufe.** 15.–17. Jahrh.

851. **Schwertklinge.** 1654.

Flach, nach den Schneiden abfallend. Hinten zwei Blutrinnen, die durch den Ansatz durchgehen und mit Einfassungslinien versehen sind. Als abschliessendes Ornament Reichsapfel. In den Blutrinnen beiderseits

HANS HARDER[1])

dazu auf einer Seite die Jahrzahl 1654.

Alter Bestand.	Gewicht		441 gr
Kat.-Nr. 15226.	Länge		91,5 cm
	Breite		2,9 cm
	Ansatz.	Länge	5,5 cm
		Breite	2,6 cm
	Angel		13,5 cm

852. **Klinge eines Reiterdegens.** 17. Jahrh.

Flach, mit scharfer Spitze. Hinten eine Blutrinne mit gepunztem Bogen- und Punktornament.

Alter Bestand.	Gewicht	434 gr
Kat.-Nr. 15220.	Länge	87 cm
	Breite	3,4 cm
	Angel	14,4 cm

853. **Schwertklinge.** 17. Jahrh. Ende.

Die Spitze der starren Gratklinge mit leicht gekehlten Flächen ist abgebrochen. Auf beiden Seiten die ursprünglich mit Messing ausgelegte Inschrift

VIVE LE ROY

An der Angel Leiste.

Frankreich. — Fundstück unbekannter Herkunft.

Alter Bestand.	Gewicht	475 gr
Kat.-Nr. 15647.	Länge	69,5 cm
	Breite	3,8 cm
	Angel	11,7 cm

854. **Degenklinge.** 17. Jahrh.

Kolbig, mit langem, flachem Ansatz. Hinten eine Blutrinne, die sich ein Stück weit in den Ansatz hineinzieht und Inschriftreste besitzt. Auf einer Seite leserlich: IIO[2]). Deutsche Imitation einer Mailänderklinge.

---

[1]) Vgl. die Anmerkung zu 458.

[2]) Wahrscheinlich zu ergänzen PICHINIO. Nachahmungen von Klingen des berühmten Antonio Picinino (1509—1589) sind auch die Nummern 275, 538 und 858.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15649.

Gewicht		552 gr
Länge		113,2 cm
Breite		2,8 cm
Ansatz.	Länge	8 cm
	Breite	2 cm
Angel		12,9 cm

855. **Degenklinge.** 17. Jahrh.

Die sehr lange, schmale Gratklinge mit Ansatz besitzt hinten eine tiefe Blutrinne mit Inschrift

DE FRANCISCO
RVIZ EN TOLEDO[1])

Vor der Blutrinne Ankerornament. Toledo.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15652.

Gewicht		330 gr
Länge		109 cm
Breite		1,5 cm
Angel		18 cm

856. **Degenklinge.** 16. Jahrh.

Die sehr lange, starre Gratklinge besitzt hinten eine Blutrinne mit der Inschrift CAINO[2]), die auch auf beiden Seiten des Ansatzes eingeschlagen ist. Als Abschluss der Einfassungslinien Ankerornament. — Imitation einer Mailänderklinge.[2])

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15648.

Gewicht		635 gr
Länge		128,3 cm
Breite		2,3 cm
Ansatz.	Länge	4,9 cm
	Breite vorn	2 cm
	hinten	1,7 cm
Angel		14,6 cm

857. **Degenklinge.** 16. Jahrh.

Sehr lange Vierkantklinge mit Ansatz, auf dem jederseits die Mailänder Schlangenmarke[3]) eingeschlagen ist. Fig. 223.

Fig. 223.

Ankauf 1926.
Kat.-Nr. 16661

Gewicht		568 gr
Länge		131,5 cm
Breite		1,8 cm
Ansatz.	Länge	6 cm
	Breite	1,7 cm
Angel		15,5 cm

---

[1]) Vgl. die Anmerkung zu 503.

[2]) Pietro Caino war ein berühmter Mailänder Klingenschmied in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh.

[3]) Vgl. 234, wo die Schlangenmarke mit einem Sonnengesicht kombiniert ist.

858. **Degenklinge.** 16.—17. Jahrh.
Die schlanke, starre Gratklinge mit Leiste an der Angel besitzt hinten eine feine Blutrinne mit der Inschrift

+ + + ANTONIO + + + PICHINIO + + +

auf jeder Seite.

Deutsche Nachahmung einer Klinge des Antonio Picinino in Mailand.[1])

Alter Bestand.	Gewicht	310 gr
Kat.-Nr. 15651.	Länge	93,5 cm
	Breite	2 cm
	Angel	15,5 cm

859. **Degenklinge.** 17. Jahrh.
Die starre, abgeflachte Gratklinge besitzt hinten eine feine Blutrinne mit der Inschrift

AN HƎ NA

auf beiden Seiten.

Alter Bestand.	Gewicht	360 gr
Kat.-Nr. 15650.	Länge	91,2 cm
	Breite	2,3 cm
	Angel	16,5 cm

860. **Degenklinge.** 17. Jahrh.
Die Klinge ist dreikantig /▱ mit Leiste an der Angel. Auf beiden Seiten geätzte Verzierungen (Arm mit Krummschwert, aus einer Wolke herausragend, Palmettenornament) und Inschriften

Gotes genad Ist mein Vorat.
An Gotes segen Ist Ales gelegen.

Alter Bestand.	Gewicht	295 gr
Kat.-Nr. 15654.	Länge	101,9 cm
	Breite	2,5 cm
	Angel	14 cm

861. **Degenklinge.** 17. Jahrh.
Die lange Klinge besitzt einen zugeschliffenen Sattelrücken. Die breiten Flächen sind etwas gekehlt. Auf beiden Seiten geätzte Brustbilder, Ornamente und Sprüche

Inter arma selenge[2]) leges.
Trinck vnd iss Gots nicht vergis.
Glück vnd Glas wie bald bricht das.

An der Angel Leiste.

---

[1]) Vgl. die Anmerkung zu 854.
[2]) Verdorben aus silent. Vgl. 320, 534, 535.

Alter Bestand.	Gewicht	325 gr
Kat.-Nr. 15653.	Länge	103,2 cm
	Breite	2,7 cm
	Angel	12,2 cm

862. **Degenklinge.** 1710.
In der vorderen Hälfte zweischneidig, in der hinteren einschneidig mit breitem Hohlschliff längs dem Rücken, worin geätzte Ornamente und Inschriften. Auf der einen Seite Initialen AK, auf der andern längsläufig:

WER GOTT VERTRAUT BRAV UM SICH HAUT
GEHT NIMMER ZU SCHAND. — 1710.

Ankauf 1926.	Gewicht	301 gr
Kat.-Nr. 16901.	Länge	98,5 cm
	Breite	2,2 cm
	Angel	14,3 cm

863. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Abgeflachte Gratklinge. Hinten geätzte Arabesken und Zeughausstempel ZB.

Staat Bern. Z.	Gewicht	325 gr
Kat.-Nr. 15656.	Länge	101,5 cm
	Breite	2,5 cm
	Angel	16,8 cm

864. **Degenklinge.** 18. Jahrh.

Fig. 224.

Hinten drei tiefe, durchbrochene Blutrinnen, von denen sich die mittlere bis zur Spitze fortsetzt. Die gelochte Angel ist hinten abgeschnitten. Sie zeigt auf beiden Seiten die Königskopfmarke[1]) und auf einer Kante die Initialen PD. — Solingen, Weyersberg. — Fig. 224.

Geschenk 1920.	Gewicht	323 gr
Kat.-Nr. 13057.	Länge	79,7 cm
	Breite	2,4 cm
	Angel	6,5 cm

865. **Degenklinge.** 17. Jahrh.
Gratklinge mit Leiste an der Angel. Spitze abgebrochen. Fundstück unbekannter Herkunft.

Alter Bestand.	Gewicht	275 gr
Kat.-Nr. 15670.	Länge	85 cm
	Breite	2,9 cm
	Angel	14,8 cm

---

[1]) Die Königskopfmarke in dieser Form ist in der Solinger Zeichenrolle zum Jahr 1777 als Eigentum des Peter Weyersberg, Kaufhändler in Pilghausen eingetragen. Vgl. A. Weyersberg in Zeitschrift für historische Waffenkunde VIII, p. 293. Die gleiche Marke bei 877 (?), 878, 885.

866. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die starre Gratklinge ist hinten abgeflacht und mit einem messing-tauschierten Sternornament verziert, das auf den Schrägflächen von wenig tiefen Doppelrinnen begleitet wird. Davor eine tiefe durchbrochene Blutrinne. An der Angel Leiste.

Alter Bestand.	Gewicht	210 gr
Kat.-Nr. 15655.	Länge	77 cm
	Breite	1,8 cm
	Angel	14 cm

867. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die schlanke, abgeflachte Gratklinge besitzt drei kurze, 7,3 cm von der Angel beginnende schmale Rinnen. Davor zwei Kreuze und das Ankerornament. Hinten geätztes Rankenornament. An der Angel Leiste. Spur einer Angelmarke.

Alter Bestand.	Gewicht	225 gr
Kat.-Nr. 15665.	Länge	93,1 cm
	Breite	2 cm
	Angel	16 cm

868. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Sehr schlanke Gratklinge ähnlich 866 (doch ohne Blutrinne) mit messingtauschiertem Kreisornament.

Geschenk 1920.	Gewicht	195 gr
Kat.-Nr. 13034.	Länge	92,7 cm
	Breite	1,6 cm
	Angel	15 cm

869. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die gebläute Gratklinge ist hinten abgeflacht und mit messing-tauschiertem Bogenornament verziert. An der Angel Leiste.

Alter Bestand.	Gewicht	355 gr
Kat.-Nr. 1363.	Länge	91,1 cm
	Breite	2,5 cm
	Angel	14,8 cm

870. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die abgeflachte Gratklinge zeigt hinten auf gebläutem Grunde geätzte und vergoldete Waffentrophäen und Rokokoornamente.

Alter Bestand.	Gewicht	305 gr
Kat.-Nr. 15657.	Länge	98,6 cm
	Breite	2,8 cm
	Angel	16,4 cm

871. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Abgeflachte Gratklinge, gebläut.

Geschenk 1920.	Gewicht	270 gr
Kat.-Nr. 13054.	Länge	77,7 cm
	Breite	2 cm
	Angel	14,8 cm

872. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die hinten abgeflachte, biegsame Gratklinge trägt den Zeughausstempel Z B.

Staat Bern. Z.	Gewicht	210 gr
Kat.-Nr. 15659.	Länge	85 cm
	Breite	2,7 cm
	Angel	16,4 cm

873. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Gratklinge mit Leiste an der Angel. Reste geätzter Inschriften. Zeughausstempel ZB.

Staat Bern. Z.	Gewicht	240 gr
Kat.-Nr. 15660.	Länge	97,8 cm
	Breite	2,3 cm
	Angel	17,5 cm

874. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Wie 873, starr. Reste geätzter Verzierungen. Zeughausstempel ZB.

Staat Bern. Z.	Gewicht	310 gr
Kat.-Nr. 15662.	Länge	79 cm
	Breite	2,5 cm
	Angel	17,3 cm

875. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Wie 874. Undeutliche Angelmarke. Zeughausstempel Z B.

Staat Bern. Z.	Gewicht	255 gr
Kat.-Nr. 15663.	Länge	84,9 cm
	Breite	2,3 cm
	Angel	16,4 cm

876. **Degenklinge.**
Wie 873, mit Resten geätzter Verzierungen.

Alter Bestand.	Gewicht	200 gr
Kat.-Nr. 15664.	Länge	80,5 cm
	Breite	2,1 cm
	Angel	12,9 cm

877. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die abgeflachte Gratklinge ist hinten kolbig. Geätztes Rankenornament. Undeutliche Angelmarke (wie 864?)[1])

Geschenk 1920.	Gewicht	190 gr
Kat.-Nr. 13038.	Länge	79 cm
	Breite	1,8 cm
	Angel	5,4 cm

878. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Wie 877, mit geätzten Ornamenten. An der Angel Leiste. Auf der Angel Königskopfmarke.[2]) Solingen, Weyersberg.

Geschenk 1920.	Gewicht	235 gr
Kat.-Nr. 13040.	Länge	78,7 cm
	Breite	2,1 cm
	Angel	10,3 cm

879. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die biegsame Gratklinge ist hinten kolbig und gegen die Angel mit einer Leiste abgesetzt. Zeughausstempel Z B.

Staat Bern. Z.	Gewicht	220 gr
Kat.-Nr. 15661.	Länge	96,6 cm
	Breite	2,5 cm
	Angel	13,8 cm

880. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die Gratklinge trägt die längsläufige, geätzte Majuskelinschrift:

SRIDERICUS
REX POLLONIÆ

Angelmarke. — Fig. 225.

Fig. 225.

Geschenk 1920.	Gewicht	215 gr
Kat.-Nr. 13035.	Länge	77,3 cm
	Breite	1,9 cm
	Angel	16,1 cm

881. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die schlanke, kolbige Klinge mit Leiste an der Angel.

Geschenk 1920.	Gewicht	215 gr
Kat.-Nr. 13036.	Länge	85,1 cm
	Breite	1,7 cm
	Angel	13,4 cm

---

[1]) Vgl. 864, 878, 885.
[2]) Vgl. 864, 877, 885.

882. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die abgeflachte Gratklinge mit kurzem Ansatz zeigt hinten jederseits in Messing die Inschrift BERLIN, eine verputzte ovale Marke (Adler?) und zwei Rautenschildchen [1]). Zeughausstempel ZB.

Staat Bern. Z.	Gewicht	325 gr
Kat.-Nr. 15666.	Länge	93,6 cm
	Breite	2,7 cm
	Ansatz. Länge	1,3 cm
	Breite	2,8 cm
	Angel	15,1 cm

883. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Starre Dreikantklinge mit gekehlten Flächen. An der Angel Leiste. Zeughausstempel ZB.

Staat Bern. Z.	Gewicht	200 gr
Kat.-Nr. 15668.	Länge	94,6 cm
	Breite	2,6 cm
	Angel	15,7 cm

884. **Degenklinge.** 18. Jahrh.

Wie 883. Auf der Angel Dolchmarke. — Fig. 226.

Geschenk 1920.	Gewicht	105 gr
Kat.-Nr. 13058.	Länge	93,6 cm
	Breite	2,6 cm
Fig. 226.	Angel	14,3 cm

885. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Wie 883. Reste geätzter Ornamente. Auf der Angel Königskopfmarke. [2]) Solingen, Weyersberg.

Alter Bestand.	Gewicht	155 gr
Kat.-Nr. 15667.	Länge	89,4 cm
	Breite	2,8 cm
	Angel	16,4 cm

886. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Wie 883. Reste geätzter Ornamente.

Geschenk 1920.	Gewicht	160 gr
Kat.-Nr. 13055.	Länge	68,4 cm
	Breite	2,7 cm
	Angel	15,7 cm

887. **Degenklinge.** 18. Jahrh.
Die gekehlte, hinten stark verbreiterte Dreikantklinge zeigt an der Angel beiderseits die geätzte Inschrift: alle über mich / vnd / ich über alle, in drei Zeilen.

---

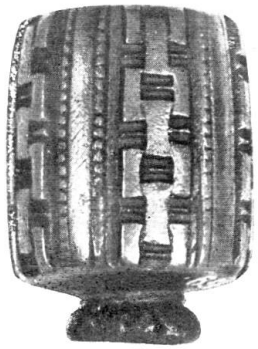
[1]) Vgl. 517 und 584 mit der Inschrift POTSDAM in gleicher Technik.
[2]) Vgl. 864, 877, 878.

960

961

962

963



969

970

972

975

Tafel XXXVII. **Schwertknäufe.** 16. und 17. Jahrh.

Geschenk 1926.	Gewicht	245 gr
Kat.-Nr. 13039.	Länge	95,1 cm
	Breite	3,4 cm
	Angel	17,3 cm

888. **Stossdegenklinge.** 18. Jahrh.

Dreikantklinge ▷, Rücken vorn zugeschliffen. Hinten geätzte Ornamente. Auf der Angel Reichsapfelmarke.[1]) Solingen. — Fig. 227.

Fig. 227. Geschenk 1920.	Gewicht	200 gr
Kat.-Nr. 13053.	Länge	88,7 cm
	Breite	1,2 cm
	Angel	9,1 cm

889. **Florettklinge.** 19. Jahrh.

Kurze, schlanke Gratklinge mit Leiste an der kurzen Angel. Die Flächen sind in der hinteren Hälfte gekehlt.

Geschenk 1920.	Gewicht	90 gr
Kat.-Nr. 13037.	Länge	65,1 cm
	Breite	1,1 cm
	Angel	5,6 cm

890. **Florettklinge.** 19. Jahrh.

Schlanke, leicht abgeflachte Gratklinge, hinten gebläut. Die vierkantige Angel ist an den Seiten gekerbt.

Geschenk 1920.	Gewicht	100 gr
Kat.-Nr. 13056.	Länge	77,2 cm
	Breite	1,1 cm
	Angel	9,3 cm

891. **Klinge eines Reitersäbels.** 18. Jahrh. Anfang.

Vorn zweischneidig mit breiter Rückenrinne. Auf der Angel Marke. Zeughausstempel Z B. — Fig. 228.

Fig. 228. Staat Bern. Z.	Gewicht	395 gr
Kat.-Nr. 15223.	Länge	91 cm
	Breite	3,7 cm
	Angel	11,7 cm

892. **Klinge eines Reitersäbels.** 18. Jahrh. Anfang.

Vorn zweischneidig und gegen die Spitze eingebogen. Hinten auf beiden Seiten Marke. — Fig. 229.

Fig. 229. Burgergemeinde Bern.	Gewicht	660 gr
Kat.-Nr. 575.30	Länge	90,5 cm
	Breite	3,8 cm
	Angel	12,8 cm

[1]) Die Reichsapfelmarke gehörte 1777 Johann Wilhelm Broch im Steimen Dorf. Vgl. A. Weyersberg, Zeitschrift für historische Waffenkunde, VIII, p. 78.

893. **Bogen eines Drillbohrers.** 19. Jahrh.
Aus einer schlanken, vorn gebogenen Degenklinge (Gratklinge) angefertigt. Kurzer Griff aus Nussbaumholz. Ledersehne. — Aus Guggisberg.

Ankauf 1918.	Länge	78,5 cm
Kat.-Nr. 10863 b.		

894. **Schwertgriff.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Flacheisen. S-förmig gebogene Parierstangen mit gegabelten Enden. Parierring. Griff- und Seitenbügel mit S-förmiger Verbindungsspange. Der Griffbügel ist in den zweilappigen Knauf mit geschnittenem Blattornament eingelassen. Hinten geknickter Parierring und halber Daumenring.

Burgergemeinde Bern.	Gewicht	572 gr
Kat.-Nr. 862. 9	Länge	20,5 cm

895. **Schwertgriff.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Wie 893. Parierring in Dreipassform. Die Parierstangen endigen in Löwenköpfen. Knauf fehlt. Hinten halber Daumenring und eine Spange. Geschnittenes Blattornament.

Burgergemeinde Bern.	Gewicht	343 gr
Kat.-Nr. 862. 7	Länge	18 cm

896. **Parierstangen.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.
Gewundene, eiserne Parierstangen zu einem Anderthalbhänder mit gewundenen Birnknäufen.

Alter Bestand.	Gewicht	243 gr
Kat.-Nr. 16506.	Länge	30 cm

897. **Teil eines Schwertgriffs.** 16. Jahrh. Ende.
Eisen. Die starken Parierstangen endigen in flachen, mit geschnittenen Rosetten verzierten Knäufen. Das ovale, gebogene Stichblatt ist mit einer silbertauschierten Rosette verziert und ganz mit silbertauschiertem Schuppenornament bedeckt.

Alter Bestand.	Gewicht	198 gr
Kat.-Nr. 16364.	Parierstangen. Länge	10,2 cm
	Stichblatt. Breite	7,8 cm

898. **Eisernes Degenstichblatt.** 17. Jahrh. 2. Hälfte.
Zweilappig mit geschnittenen figürlichen Darstellungen: Einhorn, vier Reiter, zwei stehende Figuren mit erhobenen Händen. An

den Rändern vier sich der Rundung anpassende sitzende Figuren. Hinten Grotesken. — Fig. 230.

Sammlung Challande. Durchmesser 8,3 × 8 cm
Kat.-Nr. 4079.

899. **Pfriem zu einem Schwertbesteck.** 16. Jahrh.
Schmaler, flacher Eisenstab mit gerilltem Kugelknauf und Nietkopf. In den Rillen befinden sich Zinneinlagen. Gefunden im Spiezmoos.

Ankauf 1916. Gewicht 19 gr
Kat.-Nr. 10467. Länge 12,2 cm

Fig. 230. Degenstichblatt. 17. Jahrh. 2. Hälfte.

900. **Hängewage mit Schwertknauf als Laufgewicht.**
Eisen. Schlanker Vierkantbalken. Das eine Ende ist ringförmig ausgeschmiedet, an dem andern sind Griff- und Einhängehaken befestigt. Als Gewicht dient ein siebenblätteriger geperlter Knospenknauf[1]) mit querliegendem, gekehltem Band. Der Knauf stammt aus dem Anfang des 16. Jahrh. — Fig. 231.

Ankauf 1923. Gewicht 778 gr
Kat.-Nr. 14961. Balken. Länge 43,3 cm
Knauf. Länge 5,9 cm
Durchmesser 5,4 cm

[1]) Wo nichts anderes bemerkt ist, bestehen die im Folgenden beschriebenen Knäufe aus Schmiedeisen.

901. **Glockenzug mit Schwertknauf.**
Schlanker, gewundener Birnknauf. (15. Jahrh.) In Bronzefassung mit vortretenden Löwenköpfen und erhabenen Rechtecken. Starker Eisenhaken. — Tafel XXXVI.

Geschenk 1899.
Kat.-Nr. 3258.

Gewicht	432 gr
Länge	13 cm
» ohne Haken	8,2 cm
Durchmesser	3,9 cm

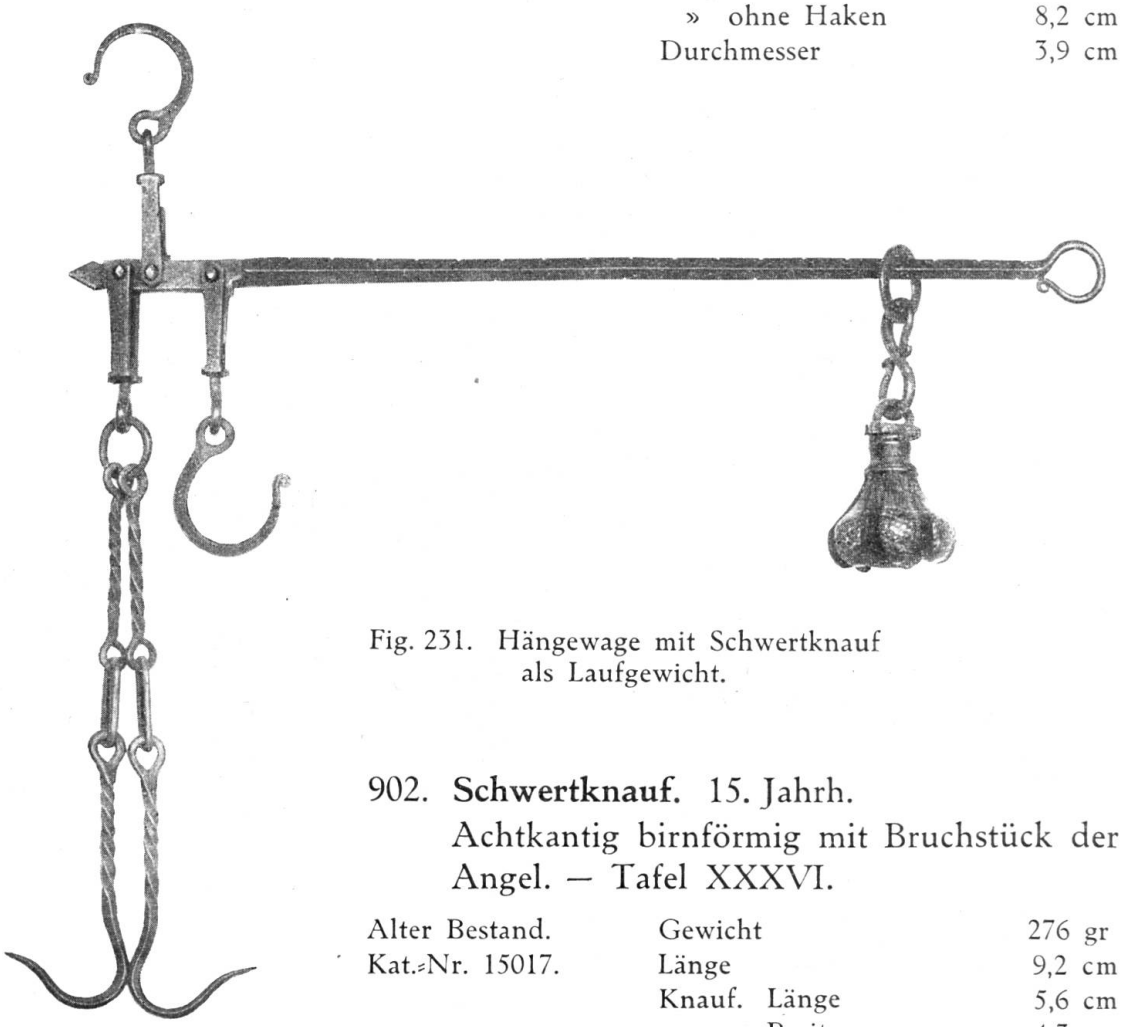


Fig. 231. Hängewage mit Schwertknauf als Laufgewicht.

902. **Schwertknauf.** 15. Jahrh.
Achtkantig birnförmig mit Bruchstück der Angel. — Tafel XXXVI.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15017.

Gewicht	276 gr
Länge	9,2 cm
Knauf. Länge	5,6 cm
Breite	4,3 cm

903. **Schwertknauf.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.
Kugelknauf, mit drei aufgesetzten Muscheln. — Tafel XXXVI.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 4035.

Gewicht	323 gr
Länge	4,3 cm
Knauf. Länge	4,5 cm
Durchmesser	4,6 cm

904. **Schwertknauf.** 15. Jahrh.
Kugelknauf mit senkrechten Kreisrillen. Ringöse.

Ankauf 1926.
Kat.-Nr. 17771.

Gewicht	357 gr
Länge	5,8 cm
Knauf. Länge	4,5 cm
Durchmesser	4,7 cm

905. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener Birnknauf mit Ringöse.

Ankauf 1923.
Kat.-Nr. 14984.

Gewicht	475 gr
Länge mit Ring	8,7 cm
Knauf. Länge	6,7 cm
Durchmesser	5,2 cm

906. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Schwerer, gewundener Birnknauf. Später eingeschlagene Jahrzahl 1772. Ringöse. Von einem Zweihänder.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 873 d.

Gewicht	566 gr
Länge	7,4 cm
Knauf. Länge	5,8 cm
Durchmesser	6,1 cm

907. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.

Fig. 232.

Gewundener Birnknauf mit undeutlicher Marke (Sonnengesicht). Ringöse. — Fig. 232.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 873 a.

Gewicht	381 gr
Länge	8,3 cm
Knauf. Länge	5,2 cm
Durchmesser	5,4 cm

908. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener Birnknauf mit eingehauenem Kreuz. Ringöse.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 873 b.

Gewicht	315 gr
Länge	6,8 cm
Knauf. Länge	4,7 cm
Durchmesser	4,7 cm

909. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener Birnknauf.

Ankauf 1924.
Kat.-Nr. 15839.

Gewicht	440 gr
Länge	5,8 cm
Durchmesser	6 cm

910. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener Birnknauf. Der Hals ist auseinandergesprengt.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 4050.

Gewicht	435 gr
Länge	6,5 cm
Durchmesser	5,6 cm

911. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Kleiner, gewundener Birnknauf.

Sammlung Challande.	Gewicht	212 gr
Kat.-Nr. 4049.	Länge	4 cm
	Durchmesser	4,2 cm

912. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener Birnknauf mit Querrinne unten.

Sammlung Challande.	Gewicht	365 gr
Kat.-Nr. 4037.	Länge	5,4 cm
	Durchmesser	4,7 cm

913. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Schwerer, gewundener Birnknauf mit Querrinne unten. Von einem Zweihänder.

Sammlung Challande.	Gewicht	495 gr
Kat.-Nr. 4051.	Länge	6,9 cm
	Durchmesser	5 cm

914. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Schwerer, gewundener Birnknauf. Ringöse.

Burgergemeinde Bern.	Gewicht	380 gr
Kat.-Nr. 873 e.	Länge	5,1 cm
	Knauf. Länge	4,2 cm
	Durchmesser	5,5 cm

915. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener, sechsteiliger Astknauf.

Sammlung Knechtenhofer.	Gewicht	307 gr
Kat.-Nr. 9867.	Länge	5,3 cm
	Durchmesser	5,5 cm

916. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener, sechsteiliger Astknauf.

Burgergemeinde Bern.	Gewicht	248 gr
Kat.-Nr. 873 f.	Länge	4,5 cm
	Durchmesser	5,6 cm

917. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener, sechsteiliger Astknauf.

Sammlung Challande.	Gewicht	272 gr
Kat.-Nr. 4039.	Länge	5,4 cm
	Durchmesser	5,6 cm

918. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Gewundener, sechsteiliger Astknauf. Ringöse.

Burgergemeinde Bern.	Gewicht	308 gr
Kat.-Nr. 873 c.	Länge	7 cm
	Knauf. Länge	4,4 cm
	Durchmesser	5,5 cm

919. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Gewundener, sechsteiliger Astknauf. Ein Ast ist für den Griffbügel durchbrochen. — Tafel XXXVI.

Ankauf 1923.	Gewicht	256 gr
Kat.-Nr. 14982.	Länge	6 cm
	Knauf. Länge	4,7 cm
	Durchmesser	5,8 cm

919a. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Gewundener, sechsteiliger Astknauf. Ein Ast durchbrochen. Ringöse.

Ankauf 1927.	Gewicht	390 gr
Kat.-Nr. 18377.	Länge	6,5 cm
	Knauf. Länge	5,5 cm
	Durchmesser	5,8 cm

920. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Knospenknauf. Birnförmig eingeschnitten mit sechs geperlten Blättern.

Sammlung Challande.	Gewicht	249 gr
Kat.-Nr. 4038.	Länge	4,7 cm
	Durchmesser	5,2 cm

921. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Knospenknauf. Wie 920, mit sieben Blättern. Unten ein gekehltes Querband. Ringöse. — Tafel XXXVI.

Sammlung Challande.	Gewicht	351 gr
Kat.-Nr. 4044.	Länge	7 cm
	Knauf. Länge	6 cm
	Durchmesser	5,2 cm

922. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Knospenknauf. Wie 921.

Sammlung Challande.	Gewicht	290 gr
Kat.-Nr. 4041.	Länge	5,1 cm
	Durchmesser	5,2 cm

923. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Knospenknauf. Wie 921.

Sammlung Challande.	Gewicht	326 gr
Kat.-Nr. 4040.	Länge	6,4 cm
	Durchmesser	5,5 cm

924. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Knospenknauf. Wie 920, mit acht Blättern. Ringöse.

Ankauf 1923.	Gewicht	405 gr
Kat.-Nr. 14983.	Länge	6,4 cm
	Knauf. Länge	5,7 cm
	Durchmesser	6 cm

925. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Knospenknauf. Wie 921. Die sieben Blätter mit schraffiertem Flechtornament verziert.

Ankauf 1924.	Gewicht	330 gr
Kat.-Nr. 15840.	Länge	5,8 cm
	Durchmesser	5,5 cm

926. **Schwertknauf.** 15. Jahrh.
Glatter Birnknauf mit Rinne am Halse. Als Gewicht geeicht mit Schweizerkreuz und Jahrzahl 1878. Ringöse und Hängeglied. — Tafel XXXVI.

Ankauf 1923.	Gewicht	280 gr
Kat.-Nr. 14992.	Länge ohne Gehänge	6,3 cm
	Knauf. Länge	4,8 cm
	Durchmesser	4,2 cm

927. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Glatter Birnknauf. Der Hals mit Rinne ist durch einen eingeführten Stab auseinandergesprengt.

Ankauf 1926.	Gewicht	265 gr
Kat.-Nr. 17774.	Länge	6,9 cm
	Knauf. Länge	5 cm
	Durchmesser	4,2 cm

928. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Facettierter Birnknauf mit Nietkopf. Am Halse Rinne. Die gekehlten Flächen mit gepunzten Ranken.

Sammlung Challande.	Gewicht	339 gr
Kat.-Nr. 4034.	Länge	5,8 cm
	Durchmesser	5,2 cm

929. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Facettierter Birnknauf, mit achtblättriger, gepunzter Rosette unter dem Nietkopf. Am Halse Rinne. — Tafel XXXVI.

Sammlung Challande.	Gewicht	295 gr
Kat.-Nr. 4042.	Länge	5,9 cm
	Durchmesser	4,8 cm

930. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Facettierter Birnknauf mit Halswulst. Ringöse. — Tafel XXXVI.

Alter Bestand.	Gewicht	296 gr
Kat.-Nr. 15016.	Länge	6,8 cm
	Knauf. Länge	6 cm
	Durchmesser	4,5 cm

931. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Facettierter Birnknauf mit profiliertem Halse. Ringöse.

Ankauf 1923.	Gewicht	240 gr
Kat.-Nr. 14994.	Länge	7,2 cm
	Knauf. Länge	6,5 cm
	Durchmesser	4,5 cm

932. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Birnknauf von rautenförmigem Querschnitt, am Halse eingezogen. Eingepunzt T. Ringöse.

Ankauf 1923.	Gewicht	415 gr
Kat.-Nr. 14991.	Länge	8,1 cm
	Knauf. Länge	6,5 cm
	Breite	5,5 und 4,5 cm

Fig. 233. Schwertknauf mit Tellenschuss und Gesslers Tod. 16. Jahrh.

933. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Birnknauf von ovalem Querschnitt mit der geschnittenen Darstellung von Tells Apfelschuss und Gesslers Tod. — Fig. 233 und 234.

Geschenk 1894.	Gewicht	349 gr
Kat.-Nr. 1604.	Länge	6,1 cm
	Breite	5 und 4,1 cm

934. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Flacher gedrückter Birnknauf, achtkantig, mit über die Ecken gehenden, gewellten Bändern in Eisenschnitt.

Sammlung Challande.	Gewicht	432 gr
Kat.-Nr. 4055.	Länge	3,7 cm
	Durchmesser	6,3 cm

935. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Flacher gedrückter Birnknauf von einem Zweihänder. Oben eine geschnittene achtblättrige Rosette.

Sammlung Challande.	Gewicht	537 gr
Kat.-Nr. 4056.	Länge	4,7 cm
	Durchmesser	6,1 cm

936. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Wie 935.

Sammlung Challande.	Gewicht	488 gr
Kat.-Nr. 4057.	Länge	4,4 cm
	Durchmesser	6 cm

Fig. 234. Schwertknauf mit Tellenschuss und Gesslers Tod. 16. Jahrh.
Abwickelung der Darstellung von Fig. 233.

937. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Birnförmig, mit abgeschnittenem Halse, durch vier Längsrinnen mit schmalen, in deren Mitte angesetzten Gräten abgeteilt. Viele Zahlen- und zwei tief eingeschlagene Schildpunzen.

Sammlung Challande.	Gewicht	439 gr
Kat.-Nr. 4048.	Länge	5 cm
	Durchmesser	5,2 cm

938. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Apfelförmig facettiert. Ringöse.

Ankauf 1926.	Gewicht	350 gr
Kat.-Nr. 17772.	Länge	5,2 cm
	Knauf. Länge	4 cm
	Durchmesser	4,8 cm

939. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Apfelförmig, mit Fuss. Durch ein übergelegtes Vertikalband in zwei Teile geteilt und in beiden Hemisphären durch Ranken in erhabener Silbertauschierung verziert. — Fig. 235.

Alter Bestand.	Gewicht	286 gr
Kat.-Nr. 15011.	Länge	4,3 cm
	Durchmesser	4,5 cm

Fig. 235.

940. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Anfang.
Eiförmig, durch vier Längsrinnen abgeteilt. In jedem Felde eine durchbrochene Messingrosette. Ringöse. Zahlenpunzen. — Fig. 236.

Ankauf 1923.	Gewicht	365 gr
Kat.-Nr. 14985.	Länge	6,7 cm
	Knauf. Länge	5,4 cm
	Durchmesser	4,1 cm

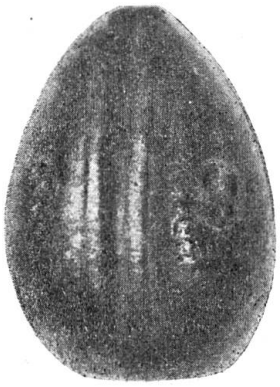


Fig. 236.

941. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Eiförmig gewunden. Von einem Zweihänder. Fundstück.

Sammlung Challande.	Gewicht	500 gr
Kat.-Nr. 4058.	Länge	7,1 cm
	Durchmesser	5,2 cm

942. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Länglich kugelförmig, facettiert, mit grosser Ringöse.

Ankauf 1923.	Gewicht	480 gr
Kat.-Nr. 14986.	Länge	8,4 cm
	Knauf. Länge	5,8 cm
	Durchmesser	4,9 cm

943. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Pflaumenförmig, mit Fuss. Fundstück.

Ankauf 1925.	Gewicht	257 gr
Kat.-Nr. 16134.	Länge	5 cm
	Durchmesser	3,9 cm

944. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Pflaumenförmig facettiert, mit Fuss und Nietkopf.

Sammlung Challande.	Gewicht	337 gr
Kat.-Nr. 4052.	Länge	6,7 cm
	Durchmesser	4,4 cm

945. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Pflaumenförmig facettiert, mit flachem Nietkopf. Rechtecköse.

Ankauf 1923.	Gewicht	330 gr
Kat.-Nr. 14990.	Länge	6,9 cm
	Knauf. Länge	5,5 cm
	Durchmesser	4,2 cm

946. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Breit pflaumenförmig mit Fuss und seitlicher Vertiefung zum Einführen des Griffbügels. Über die ganze Fläche mit Ranken in erhabener Silbertauschierung verziert.

Sammlung Challande.	Gewicht	376 gr
Kat.-Nr. 4036.	Länge	5,4 cm
	Breite	4,7 cm

947. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Breit pflaumenförmig, mit Fuss und Nietkopf. — Fundstück.

Ankauf 1925.	Gewicht	248 gr
Kat.-Nr. 16099.	Länge	6,2 cm
	Breite	4,4 cm

948. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Länglich pflaumenförmig mit profiliertem Fuss und Nietkopf. Ringöse mit Gehänge.

Ankauf 1923.	Gewicht	285 gr
Kat.-Nr. 14993.	Länge	9,2 cm
	Knauf. Länge	7,2 cm
	Durchmesser	3,4 cm
	Gehänge lang	4,2 cm

Fig. 237.

949. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Länglich pflaumenförmig facettiert mit Fuss und Nietkopf. Alle Flächen sind mit Ranken in Silbereinlage verziert. — Fig. 237.

Sammlung Challande.	Gewicht	238 gr
Kat.-Nr. 4043.	Länge	6,5 cm
	Breite	3,6 cm

950. **Degenknauf.** 17. Jahrh.
Pflaumenförmig, mit Fussplatte und Nietkopf. Silbertauschierte Ornamentbänder und zwei Figuren in Ovalen.

Sammlung Challande.	Gewicht	87 gr
Kat.-Nr. 4032.	Länge	3,7 cm
	Breite	2,9 cm

951. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Pflaumenförmig, mit vier tiefen Längsrinnen, oben und unten abgeschnitten.

Ankauf 1926.	Gewicht	147 gr
Kat.-Nr. 17776.	Länge	3,7 cm
	Durchmesser	3,4 cm

952. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Länglich vierseitig mit gekehlten Flächen und profilierten Seiten. Fuss und Nietkopf. — Fig. 238.

Ankauf 1924.	Gewicht	345 gr
Kat.-Nr. 15843.	Länge	4,4 cm
	Breite	4,4 cm

953. **Schwertknauf.**
Vierseitig pflaumenförmig, die Kanten von Messingfilets begleitet. Hohl. Ovaler Halswulst, Nietkopf. Starker Ring.

Burgergemeinde Bern.	Gewicht	260 gr
Kat.-Nr. 1217.	Länge	10,5 cm
	Knauf. Länge	8,4 cm
	Knauf. Breite	5,4 cm

954. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. 1. Hälfte.
Kugelig, mit geschnittenem Blattschuppenmuster. Fuss und Nietkopf. Rechtecköse mit Gehänge. Sammlung Angst. — Fig. 239.

Ankauf 1923.	Gewicht	550 gr
Kat.-Nr. 14958.	Länge mit Gehänge	15,7 cm
	Knauf. Länge	6,5 cm
	Durchmesser	5 cm

955. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.
Gedrückt kugelig, facettiert, mit Fuss und Nietkopf.

Ankauf 1923.	Gewicht	415 gr
Kat.-Nr. 14989.	Länge	6,9 cm
	Knauf. Länge	5,1 cm
	Durchmesser	4,8 cm
	Gehänge lang	7,9 cm

Fig. 238—240. Schwertknäufe. 16. Jahrh.

956. **Schwertknauf.** 15.—16. Jahrh.
Urnenknauf mit tief eingeschnittenen Schrägrinnen, die Flächen mit Schraffur gemustert. Ringöse. — Fig. 240.

Ankauf 1923.	Gewicht	325 gr
Kat.-Nr. 14957.	Länge	6,6 cm
	Knauf. Länge	4,7 cm
	Durchmesser	4,8 cm

957. **Schwertknauf.** 16.–17. Jahrh.

Fig. 241.

Sechskantiger Urnenknauf mit Rippen und profiliertem Fuss. Grosser ovaler Nietkopf. Ankermarke mit Initialen SB, darunter Rest eines zweiten gekrönten Stempels. Ring-öse. — Fig. 241.

Ankauf 1926.	Gewicht	300 gr
Kat.-Nr. 17777.	Länge	7,1 cm
	Knauf. Länge	5,5 cm
	Breite	5,2 cm

958. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.

Sechskantiger Urnenknauf mit Fuss und Nietkopf. Die Felder vorn und hinten herzförmig mit geschnittenem Blatt- und Rollwerk.

Ankauf 1923.	Gewicht	270 gr
Kat.-Nr. 14997.	Länge	5,3 cm
	Breite	5,2 cm

959. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.

Urnenknauf mit Fuss.

Ankauf 1903.	Gewicht	287 gr
Kat.-Nr. 5038.	Länge	4,9 cm
	Breite	4,9 cm

960. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.

Urnenknauf mit Fuss. Vier geschnittene Palmetten. — Tafel XXXVII.

Sammlung Challande.	Gewicht	264 gr
Kat.-Nr. 4045.	Länge	5,2 cm
	Breite	4,2 cm

961. **Schwertknauf.** 16. Jahrh.

Urnenknauf mit Fuss und hohem Nietkopf. Die Laibung ist durch acht Vertikalrippen gegliedert, darüber ist ein mit gepunzten Voluten verziertes Horizontalband gelegt. Alle Flächen mit gepunztem Blattornament verziert. Loch zum Einführen des Griffbügels. — Tafel XXXVII.

Ankauf 1923.	Gewicht	315 gr
Kat.-Nr. 14996.	Länge	6,8 cm
	Durchmesser	4,2 cm

962. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Urnenknauf aus Bronze mit graviertem Blattwerk und Voluten. — Tafel XXXVII.

Ankauf 1926.	Gewicht	469 gr
Kat.-Nr. 17773.	Länge	6,5 cm
	Knauf. Länge	5 cm
	Durchmesser	4,3 cm
	S-Haken lang	5,1 cm

963. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Versilberter facettierter Urnenknauf mit profiliertem Fuss und Nietkopf. — Tafel XXXVII.

Ankauf 1923.	Gewicht	365 gr
Kat.-Nr. 14995.	Länge	6,1 cm
	Durchmesser	4,8 cm

964. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Urnenknauf, nach oben sich stark verjüngend. Verwischte geätzte Verzierungen.

Ankauf 1923.	Gewicht	315 gr
Kat.-Nr. 14988.	Länge	6,2 cm
	Breite	4,9 cm

965. **Schwertknauf.** 18. Jahrh. Anfang.
Urnenknauf mit Fuss und Nietkopf. Zwei Löcher für Griff und Seitenbügel.

Alter Bestand.	Gewicht	102 gr
Kat.-Nr. 15013.	Länge	3,7 cm
	Durchmesser	3,3 cm

966. **Degenknauf.** 18. Jahrh.
Kleiner Urnenknauf mit Resten silbertauschierter Verzierungen. In zwei Ovalen je eine menschliche Figur. Loch zum Einführen des Griffbügels.

Sammlung Challande.	Gewicht	67 gr
Kat.-Nr. 4033.	Länge	3,5 cm
	Breite	2,7 cm

967. **Degenknauf.** 18. Jahrh.
Bronze. Facettiert tränenförmig. Ringöse mit Gehänge.

Ankauf 1926.	Gewicht	160 gr
Kat.-Nr. 17778.	Länge	6 cm
	Knauf. Länge	4,4 cm
	Durchmesser	2,7 cm
	Gehänge lang	5,7 cm

968. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.

Fig. 242.

Länglich achtkantig, mit Fuss. Marke in Schild und Stempel E 1746. Ringöse. — Fig. 242.

Ankauf 1923.	Gewicht	310 gr
Kat.-Nr. 14987.	Länge	6,2 cm
	Knauf. Länge	5 cm
	Durchmesser	3,8 cm

969. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Cylindrisch, mit fünf geschnittenen, senkrecht laufenden Kettenbordüren. Rechtecköse. — Tafel XXXVII.

Ankauf 1923.	Gewicht	315 gr
Kat.-Nr. 14959.	Länge	6,5 cm
	Knauf. Länge	5,1 cm
	Durchmesser	3,7 cm

970. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. Ende.
Linsenförmiger Querschnitt. Fuss und Nietkopf. Geschnittene Darstellung von Reiterkämpfen. Unter dem Nietkopf gepunzte Rosetten. Tafel XXXVII.

Sammlung Challande.	Gewicht	263 gr
Kat.-Nr. 4046.	Länge	6,1 cm
	Breite	4 cm

971. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Ovaler Querschnitt. In vier Feldern roh geschnittene Darstellungen. Vorn Leda mit dem Schwan (?), hinten männliche Figur mit Lanze, seitlich hockender Leopard und Schwan.

Alter Bestand.	Gewicht	232 gr
Kat.-Nr. 15015.	Länge	8,1 cm
	Knauf. Länge	6,3 cm
	Breite	3,6 cm

972. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Durchbrochen geschnittener Volutenknauf mit Fuss. — Tafel XXXVII.

Ankauf 1924.	Gewicht	290 gr
Kat.-Nr. 15842.	Länge	6,2 cm
	Breite	4,1 cm

973. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Niedriger Vasenknauf aus Bronze, durchbrochen. Kettenförmiges Horizontalband mit vier ovalen Medaillons, darüber und darunter je vier Volutenpaare. Messingröhre für die Angel. Rohe Arbeit.

980

981

982

983

989

990

991

995

Tafel XXXVIII. **Tierkopfknäufe.** 16.–18. Jahrh.

Ankauf 1923.	Gewicht	140 gr
Kat.-Nr. 14998.	Länge	4,7 cm
	Durchmesser	5,2 cm

974. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Birnförmiger Flachknauf mit profiliertem Fuss und Nietkopf. Die vordere Fläche mit gepunztem Flachornament und Loch zum Einführen eines Bügels. Ringöse.

Sammlung Challande.	Gewicht	267 gr
Kat.-Nr. 4053.	Länge	9,5 cm
	Knauf. Länge	7,9 cm
	Knauf. Breite	5,7 cm

975. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Birnförmiger Flachknauf. Vorn gepunztes Palmettenornament und Bezeichnungen T 1764 und 1811. Grosse Ringöse mit Gehänge. Tafel XXXVII. B

Ankauf 1923.	Gewicht	320 gr
Kat.-Nr. 15000.	Länge	8,9 cm
	Knauf. Länge	6,4 cm
	Knauf. Breite	5,2 cm

976. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Birnförmiger Flachknauf mit Löchern zum Einführen des Griff- und Seitenbügels.

Sammlung Challande.	Gewicht	131 gr
Kat.-Nr. 4054.	Länge	5,3 cm
	Breite	4,4 cm

977. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Birnförmiger Flachknauf mit gepunztem Blattornament und Blütenrosetten. Die Löcher zum Einführen von Griff- und Seitenbügel sind geschlossen.

Ankauf 1923.	Gewicht	175 gr
Kat.-Nr. 14999.	Länge	5,9 cm
	Breite	5 cm

978. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Birnförmiger Flachknauf, auf der einen Seite flach, auf der andern mit Grat. Eine Schmalseite ist für den Griffbügel eingekerbt. Ringöse.

Alter Bestand.	Gewicht	248 gr
Kat.-Nr. 15012.	Länge	6,4 cm
	Knauf. Länge	5,3 cm
	Breite	5,1 cm

979. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Birnförmiger Flachknauf. Auf einer Seite gepunzte Linien in Form einer V. Rechtecköse.

Ankauf 1926.	Gewicht	223 gr
Kat.-Nr. 17775.	Länge	7,4 cm
	Knauf. Länge	5,1 cm
	Breite	4,5 cm

980. **Säbelknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Schön geschnittener Löwenkopfknauf, von einem Schweizersäbel. Tafel XXXVIII.

Ankauf 1900.	Gewicht	343 gr
Kat.-Nr. 4278.	Länge	6,6 cm
	Breite	4,7 cm

981. **Säbelknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Kleiner geschnittener Löwenkopfknauf, von einem Schweizersäbel. Tafel XXXVIII.

Ankauf 1923.	Gewicht	95 gr
Kat.-Nr. 15002.	Länge	4,1 cm
	Breite	3 cm

982. **Säbelknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Kleiner geschnittener Löwenkopfknauf, von einem Schweizersäbel. Stempel I. B. W. — Tafel XXXVIII.

Ankauf 1923.	Gewicht	130 gr
Kat.-Nr. 15001.	Länge	4,3 cm
	Breite	4 cm

983. **Schwertknauf.** 16. Jahrh. 2. Hälfte.
Geschnittener Löwenkopfknauf mit Ringöse oben. — Tafel XXXVIII.

Ankauf 1924.	Gewicht	290 gr
Kat.-Nr. 15841.	Länge	6,8 cm
	Knauf. Länge	5,5 cm
	Breite	4,8 cm

984. **Schwertknauf.** 16.—17. Jahrh.
Geschnittener Löwenkopfknauf.

Sammlung Knechtenhofer.	Gewicht	330 gr
Kat.-Nr. 9868.	Länge	5,5 cm
	Breite	4,5 cm

985. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Geschnittener Löwenkopfknauf.

Sammlung Challande.	Gewicht	227 gr
Kat.-Nr. 4047.	Länge	4,9 cm
	Breite	4,4 cm

986. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Roh geschnittener Löwenkopfknauf.

Ankauf 1923.	Gewicht	275 gr
Kat.-Nr. 15004.	Länge	5,4 cm
	Breite	4,5 cm

987. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Roh geschnittener Löwenkopfknauf.

Ankauf 1923.	Gewicht	225 gr
Kat.-Nr. 15003.	Länge	4,3 cm
	Breite	4,2 cm

988. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Roh geschnittener Löwenkopfknauf. Gepunztes Blattornament und Initialen 1772.

Alter Bestand.	Gewicht	331 gr
Kat.-Nr. 15014.	Länge	7 cm
	Knauf. Länge	4,8 cm
	Breite	4,7 cm

989. **Schwertknauf.** 18. Jahrh.
Löwenkopf aus Messing, mit zwei Löchern zum Einführen der Bügel. (Vgl. Fig. 185.) — Tafel XXXVIII.

Ankauf 1924.	Gewicht	104 gr
Kat.-Nr. 15942.	Länge	4,8 cm
	Breite	4 cm

990. **Schwertknauf.** 18. Jahrh.
Löwenkopfknauf aus Messing. Wie 989. — Tafel XXXVIII.

Ankauf 1926.	Gewicht	94 gr
Kat.-Nr. 16555.	Länge	4,7 cm
	Breite	3,7 cm

991. **Schwertknauf.** 18. Jahrh.
Löwenkopfknauf aus Messing. Unter dem Kinn Loch zum Einführen des Griffbügels. — Tafel XXXVIII.

Ankauf 1926.	Gewicht	116 gr
Kat.-Nr. 16554.	Länge	4,7 cm
	Breite	3,9 cm

992. **Schwertknauf.** 18. Jahrh.
Wie 989.

Ankauf 1927.	Gewicht	64 gr
Kat.-Nr. 18419.	Länge	3,7 cm
	Breite	3,4 cm

993. **Schwertknauf.** 18. Jahrh.
Löwenkopfknauf aus Messing mit drei Löchern für eine Bügelkette und den Seitenbügel.

Ankauf 1927.	Gewicht	125 gr
Kat.-Nr. 18420.	Länge	4,5 cm
	Breite	3,7 cm

994. **Schwertknauf.** 17. Jahrh.
Roh geschnittener Affenkopf.

Ankauf 1923.	Gewicht	315 gr
Kat.-Nr. 15005.	Länge	5,5 cm
	Breite	5 cm

995. **Schwertknauf.** 18. Jahrh.
Vogelkopf aus Messing. Prachtvolle Arbeit. — Tafel XXXVIII.

Ankauf 1923.	Gewicht	240 gr
Kat.-Nr. 14960.	Länge	5,1 cm
	Breite	5,2 cm